



Foto: aboutpixel.de/evair



Zertifikatslehrgang Vereinsmanagement

2007/2008

Verband der Volkshochschulen  Südtirols

Präsidium der Südtiroler Landesregierung
Amt für Kabinettsangelegenheiten

**Volontariato
INFO
Ehrenamt**



Eine Möglichkeit der Qualifizierung

Ein vertieftes Vermitteln von Wissen für die Praxis sowie die Förderung der Fähigkeiten und Kenntnisse all jener, die im Vereinswesen aktiv sind, sind die Ziele dieses Lehrgangs. Die Anforderungen an Ehrenamtliche und Hauptamtliche in Vereinen sind hoch und vielfältig – demgemäß ist auch das Angebot an Themen des Lehrganges breit gefächert: von den rechtlichen Grundlagen bis zur Mittelbeschaffung, von der Öffentlichkeitsarbeit bis hin zum Veranstaltungsmanagement.

Organisiert wird dieses Weiterbildungsangebot - nunmehr zum dritten Mal - von der Landesabteilung Präsidium – Amt für Kabinettsangelegenheiten in Zusammenarbeit mit dem Verband der Volkshochschulen Südtirols.

Den Kursteilnehmern/innen wünsche ich, dass dieses Angebot eine wertvolle Hilfe ist bei ihrem Einsatz in den Vereinen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann
Dr. Luis Durnwalder



Zertifikatslehrgang Vereinsmanagement



Ihre Ziele

Sie arbeiten in einem Verein in Südtirol und haben den Wunsch nach mehr Management-Know-How für Ihren Vereinsalltag.

Sie möchten

- sämtliche Aufgabenbereiche als Ganzes im Überblick haben
- Ihre eigene Tätigkeit im Verein reflektieren und positionieren
- mit Budgetierungen, Kostenkontrolle und Rechtsgrundlagen vertraut sein
- Ihre Vereinsarbeit nach außen und nach innen gut vermarkten
- Die Medien nutzbringend einsetzen
- Veranstaltungen erfolgreich planen und durchführen

Wir bieten

einen umfassenden Lehrgang in Vereinsmanagement an, der alle wesentlichen Aspekte der Vereinsarbeit zum Inhalt hat.

Zielgruppe des Lehrgangs

sind ehrenamtliche MitarbeiterInnen und FunktionärInnen, DienstnehmerInnen und freie DienstnehmerInnen von Vereinen in Südtirol.

Ziele des Lehrgangs sind

- Professionalisierung der Vereinsarbeit
- Qualifizierung der MitarbeiterInnen
- Erfahrungsaustausch
- konkrete Hilfestellung für den Vereinsalltag

Lehrgangsinhalte

- Einführung ins Vereinsrecht
- Finanzmanagement und Controlling
- Veranstaltungsmanagement
- PR- und Öffentlichkeitsarbeit
- Qualitätsmanagement
- Informieren, Präsentieren, Moderieren
- Teamentwicklung und MitarbeiterInnenmotivation
- Steuerung, Marketing und Corporate Identity in NPOs

Methoden

Theorie-Inputs zur Wissensvermittlung, Power Point-Präsentation, Arbeit in Kleingruppen, Diskussionen, Fallbeispiele, Workshops, Rollenspiele

Zertifikat

Der Kurs kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden, wenn der Lehrgang regelmäßig und durchgehend (mind. 75% der Lehrgangszeit) besucht wurde und sich die TeilnehmerInnen nach Abschluss des gesamten Lehrgangs einem kurzen Feedback-Gespräch stellen.

Coaching

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges besteht die Möglichkeit einzelne Module in Form eines individuellen Coachings zu vertiefen. Nähere Informationen werden im Rahmen des Lehrganges erteilt.

Modul 1 | Sa, 22.09.2007, 9:00 – 18:00 Uhr **Einführung ins Vereinsrecht**

*Dr. Karin Ranzi – Amt für Kabinettsangelegenheiten
Dr. Stephan Vale – Anwaltskanzlei Pobitzer, Bozen
Christian Tanner, Leiter Personalabteilung Raiffeisenverband, Bozen*

Die Aktivitäten von Vereinen – vom gemeinsamen Musizieren über den Sport bis zur Hilfe für AsylwerberInnen – sind für unser alltägliches Leben von eminenter Bedeutung. Oft ist es das deklarierte Ziel eines Vereins, kulturelle, soziale, humanitäre, wirtschaftliche oder andere Bereiche unserer Gesellschaft zu beeinflussen.

Dieses Modul bietet Gelegenheit, das heutige Vereinswesen in Südtirol eingehender zu betrachten sowie die rechtlichen und gesellschaftspolitischen Aspekte zu untersuchen. Bei der Einführung ins Vereinsrecht werden u. a. folgende Themen behandelt: die Arten bzw. Klassifizierung von Vereinen, die unterschiedlichen Register (ehrenamtliche Organisationen, Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens, ONLUS, etc.) und die jeweiligen Auswirkungen der Eintragungen.

Rechtsanwalt Dr. Vale geht auf die strafrechtliche und zivilrechtliche Haftung bei den verschiedenen Vereinsformen ein und zeigt die Versicherungsmöglichkeiten auf. Weitere Themen sind die Aufsichtspflicht bei Minderjährigen und die Vorschriften zum Datenschutz im Vereinswesen. Fallbeispiele lockern die Theorie auf.

Inhalte des Arbeits- und Dienstvertragsrecht:

- verschiedene Möglichkeiten Mitarbeiter zu beauftragen, zu beschäftigen und zu bezahlen
- Vertragswesen und rechtliche Aspekte
- der Verein als Arbeitgeber

Modul 2 | Fr, 5.10.2007, 14:00 – 18:00 Uhr / Sa, 6.10.2007, 9:00 – 18:00 Uhr **Finanzmanagement und Controlling**

*Dr. Helmut Sartori, Unternehmensberater Sartori OHG, Lana
Dr. Peter Glier, Wirtschaftsprüfer Glier & Partner, Bozen*

Sie lernen in diesem Modul die unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten kennen. Zudem werden Ihnen Instrumente und das Wissen vermittelt, um in der täglichen Praxis Entscheidungen richtig und schnell treffen zu können. Dazu gehören:

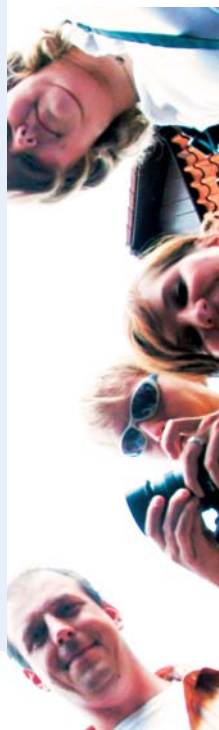
- Finanzplanung
- Liquiditätsplanung
- Lieferantenkredit
- Kontokorrentkredit
- Darlehen
- Rating

Neben den grundsätzlichen Fragen des Finanzmanagements lernen Sie auch die steuerrechtliche Behandlung von Vereinen kennen (Körperschaftsteuer, Mehrwertsteuer, Begünstigungen). Die wichtigsten Kennzahlen und Soll-Ist-Auswertungen als Steuerungsgrundlage sind Inhalte des Controllings. Budgetplanung, Planung von Personalkosten und Liquiditätsplanung gehören ebenso dazu.

Modul 3 | Fr, 16.11.2007, 14:00 – 18:00 Uhr / Sa, 17.11.2007, 9:00 – 18:00 Uhr **Veranstaltungsmanagement**

*Helmut Burger, Leiter Südtiroler Theaterverband, Bozen
Mag. August Nowak, Bildungsagentur Wien*

Ziel des Seminars ist die Aneignung der Grundlagen für professionelles Veranstaltungsmanagement. Ein Bericht aus der Praxis beleuchtet die Besonderheiten in Südtirol: Organisation im Sinne von Lizenzen, SIAE, ENPALS, Rechte, Ticketing, Nebentätigkeiten wie Barbetrieb und ähnliches.





Genauer unter die Lupe genommen werden bei der Planung und Organisation der Veranstaltungen:

- Zielsetzungen und Konzept der Veranstaltungen
- Planung: Programm, Veranstaltungsort, Personal, Auf- und Abbau, Einbindung von mit Sponsoren vereinbarten Leistungen und der damit verbundenen Haftung
- Erarbeitung von Entscheidungshilfen, ob eine Veranstaltung selbst durchgeführt oder ein Auftrag an eine Fremdfirma gegeben wird
- Kostenkalkulation
- Organisation: Koordination von Arbeitsgruppen, Unterschiede bei der Organisation von Out- oder Indoorveranstaltungen, Nutzungsfragen, Haftung für und Einschulung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Notfallmanagement, Tipps und Tricks sowie Sicherheit bei Kinderspielstationen und Mitmachaktionen, Besonderheiten bei der Planung und Organisation von Animation, Eventtechnik (Bühnenbau, Ton, Licht, Absperrungen)
- Nachbereitung von Veranstaltungen, Dokumentation und Know-How-Sicherung für Nachfolgeveranstaltungen

Modul 4 | Fr, 14.12.2007, 14:00 – 18:00 Uhr / Sa, 15.12.2007, 9:00 – 18:00 Uhr PR- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Manfred Greisinger, PR-Coach, Autor und Univ.-Lektor, Wien

Dr. Stefan Nicolini, Presse/Öffentlichkeitsarbeit Raiffeisenverband, Bozen

Aufmerksamkeit ist in unserer Informationsgesellschaft zum kostbaren Gut geworden. Bei tausenden Botschaften die tagtäglich auf uns einströmen, ist es notwendig zu wissen, wie das „News Business“, das Geschäft mit Neuigkeiten, funktioniert. Nur wer für seine Themen „öffentliche Wahrnehmung“ erreicht, kann erfolgreich sein. Wie schaffen Sie jedoch den Zugang zu den Medien?

Wo sind Ihre Zielgruppen? Wie müssen Infos gestaltet/formuliert sein?

Wie schaut Ihre individuelle PR-Strategie aus?


PR-Profis entführen Sie in die Welt der Pressemitteilung und wecken Ihre Lust sowie Ihr Gefühl für effiziente Public Relations.

Modul 5 | Fr, 18.1.2008, 14:00 – 18:00 Uhr / Sa, 19.1.2008, 9:00 – 18:00 Uhr Qualitätsmanagement

Mag. Wolfgang Pölz, AFQM-Assessor Österreich

Qualität war schon immer ein wesentliches Merkmal von Produkten und Dienstleistungen. In den letzten Jahrzehnten hat sich das Thema permanent von der Qualitätssicherung des Produktes und der Dienstleistung hin zum Qualitätsmanagement der Organisation selbst weiterentwickelt. Diese umfassende Betrachtung und Auseinandersetzung mit dem Thema Qualität und all seinen Aspekten ermöglicht den (Non) Profitorganisationen in der heutigen Zeit mit der zunehmenden Komplexität der Prozesse, den immer umfangreicher werdenden Erwartungen der Interessensgruppen usw. effektiv und effizient umzugehen. Vor allem im Non-Profit-Bereich ist Qualität ein überaus wichtiger Faktor, um sich gegen andere Organisationen zu behaupten.

Im Rahmen des Seminars werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

- wesentliche QM-Modelle wie ISO 9001 und EFQM näher gebracht
 - die Grundsätze und grundlegenden Ideen hinter den QM-Modellen erklärt
 - die Stolpersteine und Besonderheiten des Prozessdenkens vermittelt
 - Hilfestellungen und Anregungen für die Umsetzung von Qualitätsmanagement in ihren Vereinen gegeben
- 

Modul 6 | Fr, 15.2.2008, 14:00 – 18:00 Uhr / Sa, 16.2.2008, 9:00 – 18:00 Uhr **Informieren – Präsentieren – Moderieren**

Susanne Steidl, Persönlichkeitstrainerin, Tschars

Vielen Menschen fällt es schwer in Gruppen das Wort zu ergreifen und Standpunkte zu vertreten. In der Vereinstätigkeit stehen Sie aber immer wieder vor dieser Herausforderung. Es wird erwartet, dass Sie kurz und prägnant Informationen weitergeben und diese anschaulich präsentieren können. Besprechungen sollten Sie effizient führen und moderieren können.

In diesem Modul lernen Sie anhand einer Vortragssituation Ihre persönliche Wirkung und Körpersprache besser kennen und einsetzen. Sie erfahren wie Sie Informationen strukturiert weitergeben können und welche praktischen Hilfen zur Präsentation und Visualisierung Ihnen zur Verfügung stehen. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Moduls bildet das Erlernen von verschiedenen Moderationstechniken, die Sie beim Leiten von Besprechungen unterstützen.

Modul 7 | Fr, 14.3.2008, 14:00 – 18:00 Uhr / Sa, 15.3.2008, 9:00 – 18:00 Uhr **Teamentwicklung und MitarbeiterInnenmotivation**

Mag. Margit Auinger, Unternehmensberaterin, Trainerin, Projekt- und Gruppenprozessbegleiterin, Österreich

Was steht eigentlich dahinter, dass einige Teams so gut und andere so gar nicht zusammenarbeiten können? Teamentwicklung ist besonders für die Arbeit in Vereinen ein wichtiges Tool. Die Auseinandersetzung mit Gruppenprozessen und die Kenntnis, wie dieser Prozess mit der individuellen Motivation der MitarbeiterInnen zu verknüpfen ist gehört zum „Handwerkzeug“ der gut qualifizierten Führungskraft.

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Führungsrolle und den Rollen der einzelnen MitarbeiterInnen in der Gruppe sind ein Lernziel dieses Moduls. Dazu gehört auch die Unterscheidung der eigenen Motivationslage von jener der Gruppe. Die Schnittstelle zwischen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ist ebenfalls ein wichtiger (De)Motivations-Faktor im Verein – auch hier wird Reflexion angeboten.

- Teamentwicklung
- Grundlagen der Gruppendynamik
- Gruppenprozesse leiten und begleiten
- Rollen in der Gruppe/im Team
- Gruppenklima beeinflussen - Motivation
- Führen und Begleiten des Gruppengeschehens
- Selbstmotivation

Modul 8 | Fr, 11.4.2008, 14:00 – 18:00 Uhr / Sa, 12.4.2008, 9:00 – 12:30 Uhr **Steuerung, Marketing und Corporate Identity in Non-Profit-Organisationen (NPO)**

Dr. Günther Mathä, Koordinator der akademischen Dienste der Freien Universität Bozen

Inhalte dieses Seminars sind das strategische Management und Marketing für nicht primär gewinnorientierte Organisationen:

- wesentliche Merkmale des NPO-Managements
- Führung durch Zielvereinbarungen und nach dem Ausnahmeprinzip (mbo - mbe)
- Aufbauorganisation und Planung in NPO
- Kommunikation und Marketing in NPO
- Corporate Identity und Corporate Design in NPO
- Qualitäts- und Management-Philosophie in NPO: Stakeholderorientierung und Prozesse der internen Kommunikation

Feedbackgespräche

Sa, 12.4.2008, 14:00 bis 18:00 Uhr



Anmeldung für den Zertifikatslehrgang Vereinsmanagement:

Name

Vorname, Titel

Aktive Mitarbeit in folgenden Vereinen

Beruf

Geburtsdatum

männlich

weiblich

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon (privat)

Telefon (Firma)

E-Mail

Fax:



Dauer:

8 Wochenenden (Freitagnachmittag und Samstag ganztags) in der Zeit von September 2007 bis April 2007 (Modul 1 nur am Samstag und Modul 8 Freitagnachmittag und Samstagvormittag)

Ort:

Die Kurse finden beim Verband der Volkshochschulen Südtirols, Waltherhaus, Schlernstr. 1, 39100 Bozen statt. Anmeldungen unter:

Tel. 0471 061444 oder e-mail: info@volkshochschule.it

TrainerInnen

Die Trainer und Trainerinnen sind anerkannte Fachleute aus Südtirol und Österreich, die aufgrund ihrer Berufs- und Beratungstätigkeit mit der Situation in Vereinen vertraut sind.

Ich interessiere mich

für den Zertifikatslehrgang
Vereinsmanagement
und melde mich für folgende
Module verbindlich an:

- Modul 1
- Modul 2
- Modul 3
- Modul 4
- Modul 5
- Modul 6
- Modul 7
- Modul 8



BITTE
AUSREICHEND
FRANKIEREN

Verband der
Volkshochschulen  Südtirols

Schlermstraße 1
I-39100 Bozen

Tel. 0471 061444
e-mail: info@volkshochschule.it

Kosten

Lehrgangsgebühr für den gesamten Lehrgang: **Euro 300**

Einzelmodule: **Euro 50**

Die Teilnehmerzahl ist pro Modul auf 15 TeilnehmerInnen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als freie Plätze vorhanden sind, behalten sich die Veranstalter eine Auswahl der Bewerber vor (*bevorzugt werden jene Teilnehmer, die den gesamten Lehrgang belegen*). Die Teilnehmer erhalten vor Beginn eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung mit einem Zahlungsschein.

Eine Stornierung ist bis zum 31. August 2007 ohne Kosten möglich, bis Lehrgangsbeginn berechnen wir 50%, danach müssen wir die gesamte Lehrgangsgebühr berechnen.